



Laborinformation

Anpassung der risikostratifizierten LDL-Zielwerte

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Seit Kurzem ist eine gemeinsame Leitlinie der Europäischen Gesellschaften für Kardiologie (ESC) und Atherosklerose (EAS) publiziert, die sich ausschließlich der Dyslipidämie widmet. Ein wesentlicher Inhalt ist, Lipid-Zielwerte abhängig vom gesamt-kardiovaskulären Risiko zu definieren (was wir in unseren Befunden seit längerem, allerdings gemäß den weniger strengen amerikanischen NCEP-Zielwerten berücksichtigen).

Die neue Leitlinie unterteilt in vier Risikogruppen mit sehr hohem, hohem, moderaten und niedrigem kardiovaskulären Risiko. Die Zuweisung zu einer dieser Gruppen soll mit einem Risiko-Chart, z. B. dem SCORE-Risiko-Chart der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (im Internet kostenlos unter www.heartscore.org) erfolgen, der eine Risikostratifizierung mit den Parametern Geschlecht, Alter, Systolischer Blutdruck, Gesamt-Cholesterin und Raucherstatus erlaubt.

Ergibt der Risiko-SCORE ein Risiko >10 % für ein tödliches kardiovaskuläres Ereignis in den nächsten 10 Jahren, erfolgt eine Einteilung in die höchste Risiko-Klasse „sehr hohes Risiko“.

Neu ist, dass Patienten mit dokumentierter manifester kardiovaskulärer Erkrankung und/oder Typ-2-Diabetes und/oder chronischer Nierenerkrankung per se der Gruppe „sehr hohes Risiko“ zugeordnet werden. Die Erhebung eines Risiko-SCORES erübrigt sich damit bei diesen Patienten.

Das wichtigste Interventionsziel ist die anzustrebende LDL-Cholesterin-Konzentration, die entsprechend der Risikogruppe formuliert wird:

Sehr hohes Risiko

- dokumentierte KHK
- Diabetes mellitus Typ II
- Diabetes mellitus Typ I mit Endorganschäden
- Heart-Score > 10 %
- GFR < 60 ml/min/1.73 qm

LDL-Cholesterin < 70 mg/dl

oder

LDL-Reduktion um > 50%

(wenn Zielwert nicht erreicht wird)

Hohes Risiko**LDL-Cholesterin < 100 mg/dl**

- starke Erhöhung einzelner Risikofaktoren
- (z.B. fam. Hypercholesterinämie oder
- ausgeprägte Hypertonie)
- Heart-Score > 5% bis 10%

Moderates Risiko**LDL-Cholesterin < 115 mg/dl**

- Heart-Score > 1% bis 5%

und Niedriges Risiko

- Heart-Score < 1%
-

Die LDL-Zielwerte in den neuen Leitlinien sind sowohl deutlich niedriger als auch strenger als in früheren Empfehlungen. So ist der LDL-Zielwert von < 70 mg/dl bei sehr hohem Risiko kein „Kann“-Ziel mehr, sondern eine klare Empfehlung und das auch schon bei Vorliegen von nur einem der drei Kriterien KHK, Diabetes oder Nieren-Funktionsstörung.

Die Bestimmung des HDL-Cholesterins als unabhängigem Risikofaktor wird ausdrücklich empfohlen. Dies jedoch nur zur besseren Beurteilung des Gesamtrisikos. Interventionsgrenzen oder gar risikostratifizierte Zielwerte gibt es nicht.

Wir als Labor haben den Ausführungen der neuen Dyslipidämien-Leitlinien Rechnung getragen und die Referenzbereiche entsprechend angepasst.

Ihr Labor-Team